



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 10.02.2026
– Auszug aus Drucksache 19/10025 –**

**Frage Nummer 18
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete Bezüglich der Zugverbindungen Hof – Selb frage ich die Staatsregierung, wurde zwischenzeitlich die Zustimmung des Aufsichtsrates der Bayerischen Eisenbahngesellschaft für einen Fahrplanwechsel im Dezember 2026 eingeholt, sind die notwendigen Mehrbestellungen von sechs täglichen Zugpaaren bereits erfolgt und welche weiteren Schritte wurden seitens der Staatsregierung seit Juli 2025 unternommen, um die Situation auf dieser Zugstrecke zu verbessern?

Sabine Gross (SPD)

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Bereits zum letzten Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 hat der Freistaat in der ersten Stufe zur Verbesserung der Verbindung einen zusätzlichen Schülerzug um 13.00 Uhr eingesetzt. Schülerinnen und Schüler haben in Hof damit eine kürzere Wartezeit auf den Zug in Richtung Selbitz und Bad Steben.

Zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2026 soll in der zweiten Stufe ein zusätzlicher Zweistundentakt Cheb – Selb-Plößberg – Rehau – Hof verkehren. Dies hat der Aufsichtsrat der Bayerischen Eisenbahngesellschaft auf Vorschlag des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr hin beschlossen. Der Zusatzverkehr soll den bisherigen Stundentakt Selb – Selb-Plößberg – Rehau – Hof ergänzen, der zeitlich verschoben wird, um in Hof bessere Anschlüsse unter anderem Richtung Bad Steben zu ermöglichen.